

Aufgabe

Schreibe eine Bewerbung

Lese die untenstehende Stellenanzeige und schreibe eine Onlinebewerbung an die Ski & Snowboard Schule Wagrain. Du bestimmst, ob du dich als Skilehrer, Kinderbetreuer oder Verkäufer bewirbst.

- Schreibe einen tabellarischen Lebenslauf.
- Schreibe eine Bewerbung.

Mehr Info auf der Webseite www.ski-wagrain.at



**SKI &
SNOWBOARD
SCHULE**
Wagrain

Traumjob in Österreich!

**Wir suchen für die kommende Saison
noch Mitarbeiter als**

Skilehrer/in
Kinderbetreuer/in
Verkäufer/in im Sportshop

**Gratis Information: skischule@ski-wagrain.at
+43 / 64 13 / 71 00**

Tabellarischer Lebenslauf



Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Persönliche Daten:

Geburtstag: _____

Schulbildung:

Praktische

Erfahrungen: _____

Besondere

Kenntnisse: _____

Interessen: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Hilfe „Tabellarischer Lebenslauf“

Schulbildung: Horsens Byskole 09/ 2000 bis - voraussichtlicher Abschluss Sommer 2014.
Lieblingsfächer Sport und Deutsch.

Praktische Erfahrungen: Nach der Schule, Job in einem Sportgeschäft

Besondere Kenntnisse: z. B. PC-Kenntnisse, Sprachen: Dänisch (Muttersprache), Deutsch und Englisch (fließend)

Interessen: z. B. Hobbys

(Tabellarischen Lebenslauf im Anhang schicken)

Muster/Hilfe für eine Onlinebewerbung

Der Betreff (hvad mailen drejer sig om): z. B. Bewerbung als Skilehrer

Du kannst z. B. auf folgende Punkte eingehen.

- Warum bewirbst du dich für den Job?
- Welche Qualifikationen hast du für den Job?
- Wann kannst du anfangen?
- Wie und wann kann man dich erreichen?

Abschluss z. B. – Ich hoffe auf eine baldige Antwort.

- Mit freundlichen Grüßen – (Skriv altid dit fulde navn) usw.

Tipp: Kosenamen und E-Mail Adressen wie mausebärchen@gmail.com machen keinen guten Eindruck.

:-) gehört in keine berufliche E-Mail

Zwinkern, Grinsen, Lachen – das gehört nicht ins ernste Berufsleben. Zumindest nicht in das schriftliche. Denn ein beruflicher Schriftverkehr mit sogenannten Emoticons wirke unprofessionell, sagt die Karriereberaterin Martina Bandoly. Smileys raus – das gelte auch für berufliche Mails, die an einen Kollegen adressiert sind, mit dem man befreundet ist und für den man einen ironisch gemeinten Satz mit einem Smiley kennzeichnet. Man weiß schließlich nie, wo die E-Mail mal landet...